

# Psychologische Aspekte des Lernens mit digitalen Medien

## Psychological Aspects of Learning with Digital Media

Tanja Jadin

### Themenschwerpunkt Medienpsychologie

#### Zusammenfassung

*Digitale Lernmedien sind bereits in vielen Aus- und Weiterbildungskontexten im Einsatz. Im vorliegenden Beitrag werden zentrale digitale Lernmedien und Lernformen vorgestellt. Aus psychologischer Sicht stehen vor allem Fragen nach der Beeinflussung des Lernverhaltens, der Förderung des Lernprozesses, der individuellen Wissenskonstruktion sowie der kollaborativen Wissensgenerierung im Vordergrund. Daher wird ein Überblick über die verschiedenen Lerntheorien und die dazugehörigen Lernmedien gegeben. Ebenso wird der Bereich des multimedialen Lernens dargestellt, um hier wesentliche Konzepte und Theorien zu präsentieren.*

#### Abstract

*Digital learning media are nowadays present in different educational settings. In this paper central digital learning media and learning scenarios are presented. Different questions concerning the influence of the learning behavior, fostering the learning process and the individual knowledge construction as well as the collaborative knowledge generation are put in the foreground, from a psychological viewpoint. In doing so, an overview about the different learning theories and the associated learning media are given. Finally, multimedia learning with relevant concepts and theories are presented in a short overview.*

#### 1. Einleitung

Das Lernen mit neuen Medien ist weder ein neues Thema noch ein neues Forschungsfeld. Verschiedene Strö-

mungen und diverse technologische Entwicklungen im Bereich E-Learning lassen sich in verschiedene Phasen und Trends einteilen, welche sich im Sinne des Hype-Zyklus vom Gipfel der überzogenen Erwartungen über das Tal der Enttäuschungen hin bis zum Plateau der Produktivität entwickeln (Linden & Fenn, 2003). Fischer, Heise, Heinz, Moebius und Koehler (2015) kommen in ihrer Analyse wissenschaftlicher Beiträge deutschsprachiger E-Learning-Konferenzen von 2007-2013 zum Schluss, dass MOOCs (Massive Open Online Courses) sich im Bereich der überzogenen Erwartungen befinden, Mobile Learning aus dem Tal der Enttäuschungen herausfinden muss und Learning-Management-Systeme (Lernplattformen) sich auf dem Plateau der Produktivität wiederfinden.

Das Lernen mit neuen Medien kann innerhalb der Psychologie aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und mit dem Fokus auf unterschiedlichen Fragestellungen behandelt werden. Die Pädagogische Psychologie beschäftigt sich mit neuen Lernformen und Lernszenarien, welche sich mit neuen Medien ergeben, sowie dem lernförderlichen Einsatz von Lernmedien (Weidenmann, 2006). In der Lernpsychologie und der Kognitionspsychologie stehen Lerntheorien, Bedingungsfaktoren des Lernens, motivationspsychologische Aspekte des Lernens, Wissenserwerb und Gedächtnis im Vordergrund (Edelmann, 2000; Becker-Carus & Wendt, 2017). Die Instruktionspsychologie fokussiert im Rahmen der Lehr-Lernforschung auf die Förderung der Lehr-Lernprozesse (Klauer & Leutner, 2012). In der Arbeits- und Organisationspsychologie sind in Hinblick auf Personalentwicklungsmaßnahmen Weiterbildungsangebote inklusive E-Learning und Blended-Learning-Maßnahmen zur Kompetenzförderung nicht mehr wegzudenken (Allmendinger, 2011; Erpenbeck & Sauter, 2007). In der Medienpsychologie werden die unterschiedlichen medialen Angebote, Lernmedien in Kombination mit Lernformen vor allem aus lerntheoretischer Sicht betrachtet sowie Anforderungen an notwendige Kompetenzen wie